

Boot-Star: „Mit 14 begann ich zu trinken“



„Meine Freundin Tanja gibt Halt“, sagt Boot-Star Martin Semmelrogge.

Von WOLFGANG OSINKSI

München, 20. März

Drogen, viermal Alkohol am Steuer, Fahrerflucht, Urkundenfälschung, Ladendiebstahl, fünf Monate Gefängnis ohne Bewährung...

29 ist Boot-Star Martin Semmelrogge alt. Ist er schon am Ende der Straße? Was ist geschehen?

Über seine Nächte sagt er: „Ich sehe grünelbe Farbmassen, aus denen Krokodile wachsen. Sie fallen über mich her. Ich will wegrennen, wache schweißgebadet auf.“

Zum ersten Mal spricht Martin

Semmelrogge über sein junges, kaputtes Leben.

„Seit meinem 14. Lebensjahr bin ich Trinker. Weißwein, Bier, literweise, obendrauf Tequila. Mein Vater (TV-Star Willy Semmelrogge starb letztes Jahr) war selten zuhause, ich fing einfach an zu schlucken, wollte vielleicht den starken Mann markieren.“

„Und dann kam der Ruhm, zu plötzlich für mich. Schon mit 15 spielte ich neben Erik Ode einen Vatermörder im 'Tatort'. Nach den Dreharbeiten habe ich wieder gesoffen. Und wenn ich geschluckt

hatte, baute ich nur Scheiße.“

„Dann war ich durch den Alkohol den Führerschein los. Ich besorgte mir einen neuen, gab einfach die Personalien meines Bruders Joachim an. Aber den habe ich dann doch nicht benutzt, ihn einfach zurückgeschickt.“

Ich komme da wieder raus

Ich bin sicher, ich schaffe es, aus der Scheiße rauszukommen. Dreimal die Woche gehe ich zur Gruppentherapie. Ich bin vollkommen trocken. Ich habe furchtbare Ent-

zugserscheinungen. Wenn ich aufwache, weiß ich manchmal nicht, ob Morgen oder Abend ist. Ich habe Kreislauf- und Konzentrationsprobleme und manchmal weiß ich halt nicht, was ich tue.

*

Semmelrogges Arzt ist Dr. Max Daunderer (41), einer der führenden deutschen Suchtexperten. Er sagt: „Er kann geheilt werden. Herr Semmelrogge ist krank, nicht kriminell. Seine Therapie darf aber nicht durch einen Gefängnisaufenthalt unterbrochen werden.“